

Aktuelles vom Vorstand

Und schon wieder geht ein (Sport)Jahr zu Ende. Dies gibt Anlass für einen kurzen Rückblick. Das Jahr 2018 war für den TSV Neuburg geprägt von großen Investitionen. Zum einen stand die längst überfällige Renovierung der Gaststätte, und hier vor allem der Küchen- und Thekenbereich, an. Der Vereinsausschuß hatte lange mit sich gerungen, ob die zu erwartenden Kosten wirklich im Verhältnis zu den zu erwartenden Einnahmen stehen. Am Ende setzte sich aber die Erkenntnis durch, dass zum TSV-Sportplatz einfach eine Gastronomie gehört. Es wurden daher schon mal erhebliche Rückstellungen für die Renovierung im Haushalt eingestellt. Bald war – nicht überraschend – klar, dass diese nicht reichen werde. Schon die völlig veraltete Elektroinstallation war nur mit erheblichem Aufwand auf den neuesten Stand zu bringen. 3. Vorsitzender Hermann Schottnar und seine Helfer hatten viel zu tun, um die Neugestaltung vorwärts zu bringen. Am Ende hat es sich aber gelohnt und mit den neuen Wirtsleuten hat sich der „Siam-Grill“ bereits gut in die gastronomische Landschaft in Neuburg eingefügt. Das leckere Essen zu günstigen Preisen mit asiatischer Note hat schon viele überzeugt und wer es noch nicht probiert hatte sollte dies schleunigst nachholen.

Eine weiter kostenintensive Baustelle ergab sich durch das nicht recht erklärbare gelegentliche Eindringen von Wasser in das Untergeschoß nach kräftigen Regenfällen. Dieses Phänomen war schon in den zurückliegenden Jahren vielfacher Gegenstand von Diskussionen. Nach erneuten Problemen im Frühsommer dieses Jahres entschloss sich der Vorstand dem Problem endgültig auf den Grund zu gehen. Dazu mussten allerdings von einer Spezialfirma aufwändige Kernbohrungen vorgenommen werden, da anders an die schadhafte Stelle von außen nicht heranzukommen war. Und siehe da, des Rätsels Lösung war eine Absenkung des Erdreichs auf der Westseite des Vereinsheimes, durch welche sich das Regenabflussrohr gelöst hatte. Auf diese Weise flossen große Mengen Regenwasser nicht in den Kanal, sondern direkt in das Erdreich vor dem Westausgang des Vereinsheims. Mit der Bereinigung dieser Schadhafte ist nun hoffentlich auch ein Grund für die immer wieder auftretende allgemeine Feuchtigkeit im Untergeschoß beseitigt. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden auch deutliche Schäden an den Fenstern auf dieser Seite des Gebäudes festgestellt, diese zu beseitigen wird eine der Kernaufgaben im nächsten Jahr sein.

Für das Jahr 2018 heißt es aber nun erst mal, sich entspannen und zurückzulehnen. Denn schon wirft die Delegiertenversammlung 2019, die am 29.03.2019 stattfinden wird, ihre Schatten voraus. Nächstes Jahr stehen komplette Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hinzu kommt eine u.a. auch durch die neue europäische Datenschutzverordnung bedingte Neufassung der Satzung hinzu. Dies alles bedarf einiger Vorbereitungen, die z.T. schon begonnen haben, für die wir aber noch einiges an Energie aufbringen müssen. Die anstehenden Weihnachtsfeiertage sollen dazu dienen, dafür Kraft zu tanken um dann im neuen Jahr die anstehenden Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.

Udo Kotzur
1. Vorsitzender